

### Wie wird das „user interface“, also die Benutzeroberfläche des Naturschutzes, anwenderfreundlich?

Wir müssen es Menschen so einfach und attraktiv wie nur irgend möglich machen, sich im Sinne der Nachhaltigkeit zu verhalten. Am Beispiel A.ckerwert sind es eben die Flächeneigentümer, denen die Angst vor Förderrichtlinien, Ackerstatusverlust oder Vertragsformulierungen genommen wird. Versetzen Sie sich in die Situation eines Flächeneigentümers: Viele wollen eine Veränderung, sind bereit, auf einen Teil der Pacht zu verzichten. Sie wollen sich aber nicht in komplexe Förderprogramme einlesen oder Artenexperten werden, um ein Gespräch auf Augenhöhe mit Ihrem Pächter führen zu können.

### Kluge Köpfe denken über das Falsche nach

Im Naturschutz besteht oft eine Kluft zwischen Expertenwissen über Natur und dem Wissen über die „Natur des Menschen“. Wir haben im Artenschutz kein grundsätzliches Wissens-, sondern ein Umsetzungsproblem. Wir wissen doch mittlerweile sehr genau, warum unsere Wiesenbrüter keine Chance haben. Wir wissen, warum Grünlandflächen artenarm oder blütenreich sind. Die Frage muss nun heißen: Wo sind die Engstellen, um in die konkrete Umsetzung zu kommen?

Der Freistaat Bayern gab im letzten Jahr 64 Millionen Euro für das Vertragsnaturschutzprogramm aus. Erklärtes Ziel ist eine deutliche Erhöhung der VNP-Vertragsflächen (URL 2). Die Erfahrungen zeigen, dass Landwirte dieses Programm häufig nicht kennen. Wo findet Beratung und Meinungsbildung statt? Wo finden Landwirte eine einfache, ästhetische und

verständliche Präsentation dieses Förderinstruments? Zeitgemäße Formate, wie zum Beispiel Erklärvideos, ästhetische Bilder und eine Nachvollziehbarkeit des ökologischen Mehrwerts von Maßnahmen, müssen Lust machen, diese auch umzusetzen.

### Was bewegt Menschen?

Das Projekt hat gezeigt, dass die Höhe des Pachtpreises für bestimmte Flächeneigentümer eine untergeordnete Rolle spielt. Was Menschen wirklich in ein aktives Handeln bringt sind: das Erleben von Sinnhaftigkeit und Handlungsspielraum, Selbstwirksamkeit, Kompetenzerleben, Vertrauen und Beratung. Landwirtinnen brauchen die Erfahrung, dass gesellschaftliche Anerkennung über Naturschutzleistungen möglich ist. Jede Gelegenheit, Positivbeispielen dafür eine Plattform zu geben, muss genutzt werden. Auch, um die Landwirtschaft aus ihrer machtvollen Opferrolle herauszuführen.

### Mehr Informationen:

[www.ackerwert.de](http://www.ackerwert.de)

[www.facebook.com/ackerwert](https://www.facebook.com/ackerwert)

[www.instagram.com/ackerwert](https://www.instagram.com/ackerwert)

[www.youtube.com/channel/UCK-hYRHFDxcvtfYDF7owkBQ?view\\_as=subscriber](https://www.youtube.com/channel/UCK-hYRHFDxcvtfYDF7owkBQ?view_as=subscriber)

Das Projekt wird seit 2020 im Auftrag der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung, Bereich Zentrale Aufgaben, umgesetzt. In einer ersten Pilotphase werden die Landkreise Landshut, Dingolfing-Landau und Rottal-Inn betreut.

### Literatur

URL 1: Bayerisches Landesamt für Statistik (2017): „Drei von vier landwirtschaftlichen Betrieben pachten Flächen“; [www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2017/pm142/index.html](http://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2017/pm142/index.html) (Zugriff: 24.10.2020).

URL 2: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (2021): Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm; [www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/naturschutzfoerderung/vertragsnaturschutzprogramm/index.htm](http://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/naturschutzfoerderung/vertragsnaturschutzprogramm/index.htm) (Zugriff: 11.01.2021).

### Autorin



### Lioba Degenfelder,

Jahrgang 1979.

Dipl.-Ing. Umweltsicherung (FH). Von 2005 bis 2019 Bildungsreferentin. Seit 2020 freiberufliche Projektentwicklerin im Bereich Nachhaltigkeitsstrategie und Kommunikation.

+49 176 233 667 14

[info@ackerwert.de](mailto:info@ackerwert.de)

[www.ackerwert.de](http://www.ackerwert.de)

### Zitiervorschlag

DEGENFELDER, L. (2021): A.ckerwert – Nachhaltig Verpachten für Mensch und Natur. – ANLIEGEN Natur 43(1): 31–34, Laufen; [www.anl.bayern.de/publikationen](http://www.anl.bayern.de/publikationen).